

Zertifikatslehrgang „Tiergestützte Intervention am Bauernhof“

Termin- und Ausbildungsplan 2025 – 2026

Die Tiergestützte Intervention (TGI) dient als Überbegriff und teilt sich in die Tiergestützte Aktivität (TGA), Tiergestützte Pädagogik (TGP), Tiergestützte Soziale Arbeit (TGS) und Tiergestützte Therapie (TGT). Während bei der TGA der Fokus auf niederschweligen Angeboten wie zB Freizeiterlebnissen mit Tieren für Zielgruppen wie Kinder, Jugendliche, Familien oder Senior:innen liegt, finden die TGP, TGS und TGT im Einzel- oder Gruppensetting statt und fördern die körperliche, emotionale und psychische Entwicklung von Menschen. Für die TGA ist kein Grundberuf erforderlich, bei der TGP, TGS und TGT ist ein Grundberuf aus dem pädagogischen, sozialen oder therapeutischen Bereich notwendig.

Der Zertifikatslehrgang „Tiergestützte Intervention am Bauernhof“ qualifiziert Bäuerinnen und Bauern in erster Linie zur Umsetzung von Angeboten der Tiergestützten Aktivität auf ihren Höfen. Für die Teilnahme am Lehrgang ist daher kein Grundberuf erforderlich. Bäuerinnen und Bauern, die zusätzlich über Grundberufe verfügen, werden durch diesen Zertifikatslehrgang befähigt, eigenständig Maßnahmen in den Bereichen TGP, TGS und TGT (je nach Grundberuf) zu entwickeln und umzusetzen.

Ausgangs- und Bezugspunkt des Zertifikatslehrgangs bildet der Bauernhof als einmalige Umgebung für TGI-Maßnahmen. Die komplexe Struktur eines Hofes mit ihrer Vielfalt an natürlichen Wechselwirkungen, Beziehungen und Kreisläufen nimmt Einfluss auf Ablauf und Effekt von tiergestützten Maßnahmen und eröffnet eine vielfältige Erfahrungswelt, die bewusst in die Entwicklung von TGI-Maßnahmen eingebunden werden kann.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern mit und ohne Grundberuf aus dem Bildungs-, Gesundheits- oder Sozialbereich.

Kursdauer: 204 Stunden

Kursorte: Der Lehrgang wird vom LFI NÖ in Kooperation mit dem LFI OÖ durchgeführt. Die Kursorte sind St. Pölten, Linz und verschiedene Green Care-Höfe in NÖ, OÖ, Sbg. und Bgld. Einige Kurstermine werden online via ZOOM Meeting durchgeführt.

Kursbeitrag: 1.860 Euro pro Person gefördert (mit landwirtschaftlicher Betriebsnummer), 5.215 Euro ungefördert

Information und Anmeldung zum Zertifikatslehrgang (mittels Anmeldeformular) **bis Mo, 24.3.2025:**

LFI NÖ, DI Christine Haghofer, T. 050 2592 6107, E. christine.haghofer@lk-noe.at, noe.lfi.at/nr/3-0088135



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Voraussetzungen für die Teilnahme am Zertifikatslehrgang:

- Vollendetes 20. Lebensjahr
- land- und forstwirtschaftliche Qualifikation (Facharbeiter/in oder höherwertig) oder mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im land- und forstwirtschaftlichen Bereich und mit landwirtschaftlichen Nutztieren.
- Teilnahme an der Online-Informationsveranstaltung zum Zertifikatslehrgang am 16.1.2025 oder Nachhören der Aufzeichnung
- Erste-Hilfe-Kurs (aktueller Grundkurs 16 UE oder Auffrischung 8 UE, nicht älter als 5 Jahre)
- Abgeschlossene SVS-Sicherheitsberatung (nicht älter als 6 Jahre)
- Die Tierhaltung am Hof entspricht der österreichischen Tierhaltungsverordnung (idgF) und den EU-Bio Tierhaltungsverordnungen (idgF).
- Aufnahmegespräch (telefonisch oder Videokonferenz) mit der Kursleitung, bei dem die Erwartungen, Motivation und Ziele für die Teilnahme abgeklärt werden.

Bei einem geplanten Einsatz von Pferden im Rahmen der TGI sind zusätzlich folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Beim Einsatz von Pferden an einer Führleine mit oder ohne Reiter:
LFI-Seminar „Sicherer Umgang mit dem Pferd“ (16 UE) muss absolviert werden (ausgen. wenn eine Facharbeiter- oder Meisterausbildung im Bereich Pferdewirtschaft oder eine der im nächsten Punkt genannten reiterlichen Ausbildungen vorhanden ist).
- Beim Einsatz von gerittenen Pferden muss eine der folgenden Ausbildungen vorhanden sein:
Übungsleiter Schulsport Reiten (FENA) § 106 der ÖAPO oder Übungsleiter Breitensport Reiten (FENA) § 29 der ÖAPO oder Übungsleiter Reiten (FENA) § 30 der ÖAPO;
beim Arbeiten als Reitlehrer:in: Staatlich geprüfter Reitinstruktor § 32 der ÖAPO;
beim Therapeutischem Reiten: „Fachassistent:in pferdegestützte Interventionen“

Alle erforderlichen Nachweise sind bis spätestens zum Abschluss des Zertifikatslehrganges bzw. vor der Übergabe des Zertifikates zu erbringen.

Kostenlose Online - Informationsveranstaltung zum Zertifikatslehrgang am Do, 16. Jänner 2025, 16 bis 19 Uhr:

Wir informieren Sie über Green Care und den Zertifikatslehrgang „Tiergestützte Intervention am Bauernhof“.

Nach der Veranstaltung können Sie dann besser abschätzen, ob der Zertifikatslehrgang das Richtige für Sie und Ihren Hof ist.

Information und Anmeldung unter: noe.lfi.at/nr/3-0088579



Termin	Inhalt	UE	Referent:innen	Kursort
Do 24.4.2025 9-17 Uhr	<p>Einführung, persönliche und betriebliche Zielplanung: Begrüßung und Vorstellung Klärung allgemeiner organisatorischer Fragen Vorgaben für den Lehrgangsabschluss und Informationen zur Abschlussarbeit Informationen zur Green Care-Zertifizierung Informationen über Zuständigkeiten im jeweiligen Bundesland (z.B. Ansprechpartner für Förderungen)</p> <p>Gruppenfindung, Selbsterfahrung und Selbstreflexion im Hinblick auf die persönlichen Wünsche und Erwartungen, die mit der TGI am Hof verbunden werden</p>	8	DI Christine Haghofer, DI Heidi Reisner-Reiwöger, Dr. Josef Hainfellner	Gasthof Hotel Seeland Goldegger Straße 114 3100 St. Pölten, NÖ
Fr 25.4. 9-17 Uhr	<p>Grundlagen der Tiergestützten Intervention: Definitionen und Anwendungsbereiche der TGA, TGP, TGS, TGT Wesen und Wirkung von Tieren auf Menschen Psychologische und neurobiologische Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung im Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen der TGI (z.B. Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Beeinträchtigungen) Übermittlung und Besprechung einer Liste zur Grundlagenliteratur TGI</p>	8	Conny Rohrmoser (9-10.30 Uhr) Dr. Isabella Boitllehner (10.30 bis 17 Uhr)	online

Di 29.4. 9-17 Uhr	Der Bauernhof als Setting für TGI-Angebote: Besondere Potenziale und Ressourcen von Bauernhöfen: Sensorische, naturräumliche, zeitliche und soziale Aspekte. Einbeziehung des Bauernhofumfeldes in TGI-Angebote	8	Marianne Edelbacher	Hof Schwechatbach Schwechatbach 11 2534 Alland, NÖ www.hof-schwechatbach.at
Mi 30.4. 9-17 Uhr	Enrichment – Beschäftigungsideen für TGI-Tiere Biodiversität im Bauernhofumfeld - Einbeziehung in TGI-Angebote	8	Marianne Edelbacher (9 bis 11.30 Uhr) Ing. Georg Schramayer (13 bis 17 Uhr)	Hof Schwechatbach
Do 22.5. 9-17 Uhr Fr 23.5. 9-16 Uhr	Nutztierethologie Grundlagen, Stressbewältigung bei Tieren	15	Mag. Elke Schmelzer	Gut St. Martin, Im Seewinkel 1, 7132 Frauenkirchen, Burgenland https://www.stmartins.at/de/gut-st-martins.html
Di 26.8., Mi 27.8. 9-17 Uhr	Methodik und Didaktik von TGI-Einheiten. TGA als Grundlage und Querschnittsdisziplin der TGP, TGS, TGT (Gestaltung positiver Tiererlebnisse) Kommunikation und Beziehungsarbeit in der TGI Ideenfindung TGI-Angebote Praxisbeispiele und praktische Übungen	16	Daniela Schlechter-Kitzbichler	Wald am See, Schreibühelweg 29 6370 Kitzbühel, Tirol, www.waldamsee.at
Do 28. 8. 9-16 Uhr	Tiertraining – Praxis: Neuweltkameliden	7	Daniela Schlechter-Kitzbichler	Wald am See

Do 4.9. 9-17 Uhr	<p>Der Bauernhof als Setting für TGI-Angebote: Wirkungen des Bauernhofumfeldes für die menschliche Gesundheit, Entwicklung und Bildung</p> <p>Besprechung Abschlussarbeit und Videosequenz</p> <p>Rechtliche Grundlagen für TGI-Angebote: Gewerberecht, Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht, Vertragsrecht, Haftung, Raumordnung</p>	8	<p>Dr. Dorit Van Meel (9 bis 11.30 Uhr)</p> <p>DI Christine Haghofer, DI Heidi Reisner- Reiwöger (11.30-12 Uhr)</p> <p>Mag. Claudia Lenger (13-17 Uhr)</p>	online
Fr 5.9. 9-17 Uhr	<p>Nutztierethologie: Auswahlkriterien für die TGI, Wesen und Verhalten landwirtschaftlicher Nutztiere, Tierethik</p>	8	Mag. Elke Schmelzer	online
Do 25.9. 9-17 Uhr Fr 26.9. 9-16 Uhr	<p>Tiertraining – theoretische Grundlagen: Habituation und Sozialisation landwirtschaftlicher Nutztiere Einführung in die Grundlagen der für das Tiertraining relevanten Lerntheorien</p> <p>Tiertraining - Praxis: Kaninchen, Hühner</p>	15	Mag. Elke Schmelzer	Gut St. Martin
Do 2.10. 9-16 Uhr	<p>Tiertraining – Praxis: Schafe</p>	7	Eva Hieret	Dreierhof, Eva Hieret, Hof 3, 3034 Maria Anzbach, NÖ, www.3er-hof.at
Fr 3.10. 9-17 Uhr	<p>Tiertraining – Praxis: Pferde</p> <p>Zielgruppen der TGI: Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen</p>	8	Romana Gilli	terapie Doris Gilli, Erzherzog Karl Ring 17, 3730 Eggenburg, NÖ, www.terapie-zentrum.at

Fr 17.10. 9-17 Uhr	Tiertraining – Praxis Esel, Schweine	8	Conny Rohmoser	Reiterhof Rohmoser, Maschl 3 5600 St. Johann/Pongau, Salzburg, www.reiterhof.co.at
Sa 18.10. 9-17 Uhr	Tiertraining – Praxis: Rinder, Ziegen	8	Conny Rohmoser	Reiterhof Rohmoser
Do 6.11. 9-17 Uhr	Tierhaltung und Tierschutz	8	DI Rudolf Schütz	LFS Hollabrunn, Sonnleitenweg 2, 2020 Hollabrunn, NÖ
Fr 7.11. 9-17 Uhr	Tiergesundheit , Erste Hilfe bei Tieren, Hygiene am Hof	8	Dr. Gabriele Deinhofer	online
Do 27.11. 9-17 Uhr	Tierernährung Rechtliche Grundlagen für TGI-Angebote: Fortsetzung	8	Dr. Gabriele Deinhofer (9-12.30 Uhr) Mag. Claudia Lenger (13.30-17 Uhr)	online
Fr 28.11. 9-17 Uhr	Geschäftsmodell und Angebotsentwicklung: Ideenfindung TGI-Angebote, persönliche Ressourcen, Angebotsentwicklung, Nutzen und Qualität von Dienstleistungsangeboten, Kooperationen und Netzwerke für TGI-Angebote, Betriebskonzept, Projektmanagement	8	Nicole Prop	LK OÖ Auf der Gugl 3, 4021 Linz, OÖ

2026				
Mo 12.1. 9-17 Uhr	Angebotskalkulation , Preisgestaltung, Finanzierungsmöglichkeiten, Beratungsmöglichkeiten Marketing & Kommunikation: Der Markt für TGI-Angebote, Zielgruppendefinition, Marketingplan und Möglichkeiten der Bewerbung von TGI- Angeboten, Preiskalkulation je nach Zielgruppen und Marktsegment; Wen ansprechen für Förderungen? Kundenkommunikation	8	Dr. Josef Hainfellner (9-12 Uhr) Mag. Eva Lechner (13-17 Uhr)	online
Do 29.1. 9-17 Uhr	Zielgruppen der TGI: Geriatrische Klient:innen, Grundlagen der Validation Sicherheit und Barrierefreiheit am Hof: Sicherheitsaspekte am Hof und bei TGI-Einheiten Gefahrenquellen und deren Vermeidung Barrierefreiheit	8	Marion Rockenschaub (9-13 Uhr) DI Katharina Teuschl, SVS (14-17 Uhr)	online
Fr 30.1. 9-13 Uhr	Marketing & Kommunikation: Fortsetzung	4	Mag. Eva Lechner	online
Do 25.2. 9-13 Uhr	Angebotskalkulation: Besprechung der Kalkulationen für die Abschlussarbeit	4	Dr. Josef Hainfellner	online
Do 26.3.2026 9-17 Uhr	Zielgruppen der TGI: Kinder mit Entwicklungsstörungen, Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen und kognitiven Beeinträchtigungen	8	Daniela Schlechter- Kitzbichler	online
Mi 29.4. 9-17 Uhr	Lehrgangsabschluss: Präsentation der Abschlussarbeit und der Videosequenz	8	Prüfungskommission	Gasthof Hotel Seeland, St. Pölten
	Summe UE	204		